

PM 27/12

MA HSH setzt Förderung erfolgreicher Medienkompetenzprojekte in 2013 fort

Norderstedt, den 5. November 2012 - Die Förderung von Medienkompetenzprojekten in Hamburg und Schleswig-Holstein in einer Gesamthöhe von 133.243 Euro hat der Medienrat der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) auf seinen letzten beiden Sitzungen beschlossen.

Die MA HSH unterstützt insgesamt zehn Projekte, die sich mit ihren Angeboten zur Förderung von Medienkompetenz an Kinder und Jugendliche sowie Eltern, Lehrer und Multiplikatoren in Hamburg und Schleswig-Holstein richten.

Damit setzt die MA HSH die Förderung bereits erfolgreich laufender Projekte fort: So können der Hamburgische Bürger- und Ausbildungskanal TIDE die „**ElternMedienLotsen HH**“ mit einer Förderung von 33.000 Euro und der Offene Kanal Schleswig-Holstein (OKSH) die „**ElternMedienLotsen SH**“ mit einer Förderung von 30.000 Euro auch im Jahr 2013 weiterführen. Zudem erhält der Verein Blickwechsel e.V. für den „**PC- und Internetführerschein PIF!**“, der in Hamburg und Schleswig-Holstein durchgeführt wird, eine Anschlussförderung von 20.000 Euro. Auch die Projekte „**Schüler machen Medien - Schnappfisch Media**“ von TIDE und „**SchulMedienTage**“ vom OKSH werden mit 15.000 Euro bzw. 12.500 Euro weiter unterstützt. Die Projekte „**www.radiofuechse.de - das interkulturelle Hamburger Medienkompetenzprojekt**“ des Vereins Kinderglück e.V. und „**MobileMovie**“ des Vereins für medienpädagogische Praxis werden mit 6.733,04 Euro bzw. 6.000 Euro ebenfalls weiterhin gefördert. Anschlussförderungen in Höhe von 4.400 Euro bzw. 2.040 Euro erhalten auch die Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein (AKJS-SH) für die Fortführung der „**Handy-Scouts**“ und das Hamburger Gymnasium Allermöhe für die „**Aus- und Fortbildung von Medienscouts**“. Die „**Medienpädagogische Vor-**

tragsreihe zu Online-Spielen“ an der Universität Hamburg unterstützt die MA HSH mit 3.570 Euro.

Mit ihrer Medienkompetenzförderung will die MA HSH Kinder und Jugendliche nicht allein bei der Vermeidung von Risiken bei der Nutzung digitaler Medien unterstützen. Sie stellt insbesondere die Potenziale der Mediennutzung heraus und möchte Kinder und Jugendliche befähigen, kommunikative und kreative Chancen zu nutzen.

Weitere Informationen zu den von der MA HSH geförderten Medienkompetenzprojekten unter: www.ma-hsh.de/medienkompetenz.

Bei Fragen zu dieser Pressemeldung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Leslie Middelman, Telefon 040 / 36 90 05-23, E-Mail middelmann@ma-hsh.de. Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar.